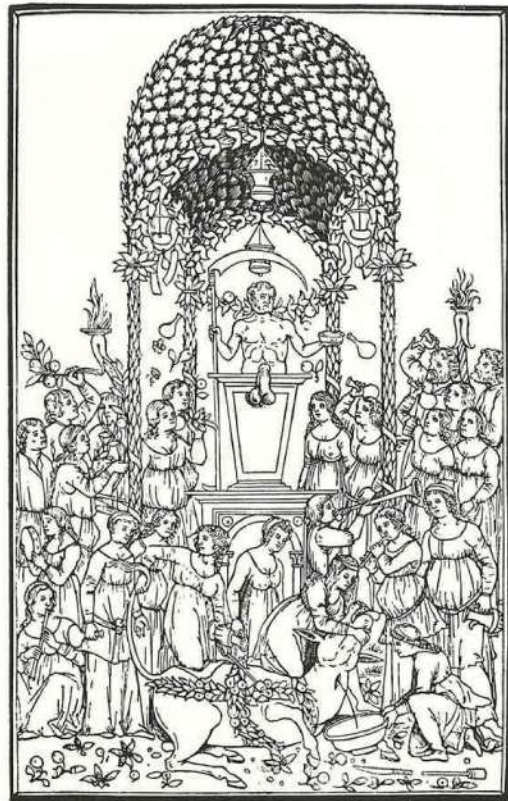




HYEMI AEOLIAES.

Ad questo nobile figmento el praftante artifice, electo foleremente el marmoro hauea, che oltra la candidicia fua era uenato (al requisito lo co) de nigro, ad esprimere el tenebrofo aere illumino, & nebuloso cum cadente grandine. Sopra la plana della dicta ueneranda, Ara rigidamente rigoroso pmineua el rude simulachro del hortulano cultode, cum tutti gli fuidi centi & propriati insignii. La quale mysteriofa Ara tegeua uno cupulato umbraculo, sopra quattro pali nel folo infixi affirmato & subftentato. Gli quali pali diligentemente erano inueftiti di fructea, & florea frondatura, Et el culmo tutto intecto de multiplici fiori, & tra ciascuno palo nel lyngo della apertura, o uero hato del umbraculo affixo pendeva una ardente lampada, & in circuito ornatamente bractee doro dalle fresche & uerifere aure inconstante uexate, & cum metallei crepitufo nante, nel quale simulachro, cum maxi-

ma religione & pifico rito rurale & pastorale alcune amole, o uero ampulle uitree cum spumate cruore del immolato Afello & cum caldo lacte & scintillante Mero spargendo rumpeuano, & cum fructi, fiori, fronde, festa, & gioie libauano, Hora dietro a questo gloriofo Triumpho, conduce uano, cum antiqua & siluatica cerimonia illaqueato el feniculo lano, de reffe & trece intorte di multiplici fiori, cantanti carmini ruralmete Talaffii, Hymænei, & Fecennii, & iſtrumentu rurefricum ſuprema latitia & gloria, celebrentemente exultanti, & cum ſolenni plauſi falanti, & uoce formelle altifone, Per la quale cofa no manco piacere & dilecto cum ſtupore quiui tali ſolenni riti & celebre feſtame in uafe, che la admiratione degli precedenti triumphiphil.*



Aus der „Hypnerotomachia Poliphili“, Venedig 1499

Mainz, Rom und Venedig: Erfindung und Diffusion des Buchdrucks

Studienkurs

15. – 22. September 2024

Wissenschaftliche Leitung
 Daniela Rando, Universität Pavia
 Michael Matheus, JGU Mainz
 Stephan Füssel, JGU Mainz
 Ausschreibung: www.dszv.it

CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI | DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG
 Palazzo Barbarigo della Terrazza, S. Polo 2765/A, Calle Corner, 30125 Venezia . www.dszv.it



50 ANNI | JAHRE
 CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI
 DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
 für Kultur und Medien



AUSSCHREIBUNG STUDIENKURS VENEDIG

Mainz, Rom und Venedig: Erfindung und Diffusion des Buchdrucks

15. – 22. September 2024 –Einsendeschluss 3. Mai 2024

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig veranstaltet vom 15. – 22. September 2024 einen interdisziplinären Studienkurs (An- und Abreisetag). Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Univ.-Prof.in Daniela Rando (Universität Pavia), Univ.-Prof. Dr. Michael Matheus (JGU Mainz) und Univ.-Prof. Dr. Stephan Füssel (Buch- und Medienwissenschaft, JGU Mainz).

Georg Christoph Lichtenberg bemerkte im 18. Jahrhundert in einem Aphorismus, dass „mehr als das Blei in den Kugeln, das Blei in den Setzkästen die Welt verändert hat“. Daher wurde Gutenberg am Ende des zweiten Jahrtausends von einem amerikanischen Forscherteam zum *Man of the Millennium* gewählt mit der Begründung, dass alle wichtigen Entwicklungen der nachfolgenden Jahrhunderte, ob es sich um die Entdeckungsreisen des Columbus, die Reformation Luthers oder die Aufklärung im 18. Jahrhundert handele, ohne die Wirkungen des von Gutenberg begründeten neuen Massenmediums nicht möglich gewesen wären.

Der Studienkurs ist interdisziplinär angelegt im Zusammenspiel der Geschichts- und der Buchwissenschaft, der Kunstgeschichte und der Typographie, mit der Verbindung von Geistes- und Technikgeschichte. Die Materialität der Kommunikation wird ebenso thematisiert wie Verkaufsstrategien und Absatzmärkte sowie die Universitätsgeschichte: Die leitende Frage sind die Auswirkungen des Buchdrucks für die Verbreitung von Wissen und Bildung und für Universität, Volksbildung und Volkssprache sowie die Vermittlung interkultureller Kontakte und Begegnungen.

Untersucht werden auch die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse der Städte Straßburg, Mainz, Rom und Venedig zur Zeit der Erfindung des Buchdrucks. Es geht um die Druckerpersönlichkeiten, deren Status und wirtschaftlichen Erfolge. Die Frage, wie sich die traditionellen Autoritäten, die Kirche ebenso wie städtische Organe dem neuen Medium gegenüber verhielten.



Studi e Arti
al Canal Grande
Wissenschaft und Kunst
am Canal Grande

Als eine leitende Frage soll – auch mit Blick auf die aktuellen Veränderungen in der Medienwelt und den Feldern der Kommunikation – diskutiert werden, ob die Verbreitung des Buchdrucks als eine eher revolutionäre oder als eine evolutionäre Entwicklung begriffen werden kann.

Mit der Teilnahme ist die Vorbereitung eines Referats (ca. 20-30 Minuten) aus dem Themenumfeld des Studienkurses verknüpft. Die Formulierung der Referatsthemen erfolgt in Absprache mit den Dozierenden, die auch hinsichtlich der relevanten Forschungsliteratur Hilfestellung leisten.

Der Kurs findet in deutscher Sprache statt, die Teilnehmenden sollten jedoch Italienischkenntnisse besitzen, die die Lektüre italienischer Texte ermöglichen. Ein besonderes Gewicht liegt auf der Diskussion der behandelten Inhalte.

PRAKTISCHE HINWEISE

Am Studienkurs können fünfzehn Studierende und Doktorand/innen aus der Geschichtswissenschaft und Buchwissenschaft bzw. den geisteswissenschaftlichen Nachbardisziplinen teilnehmen.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Bachelorprüfung oder eine bestandene Zwischenprüfung in einem Magister oder Staatsexamensstudiengang.

Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten: Lebenslauf, ggf. Immatrikulationsbescheinigung, eine Hausarbeit eigener Wahl bzw. eine aussagekräftige Zusammenfassung des Master- oder Promotionsprojekts und ein kurzes Empfehlungsschreiben eines/r Dozierenden der Hochschule.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung in einer zusammenhängenden PDF-Datei an die Koordinatorin dott.ssa Michaela Böhringer (m.boehringer@dszv.it).

Einsendeschluss ist der 3. Mai 2024.

Eine Benachrichtigung der Teilnehmer/innen erfolgt per Email bis Ende Mai. Für Kosten und Buchung in einfachen Unterkünften für sieben Nächte kommt das Studienzentrum auf. An- und Abreise sind dagegen selbst zu organisieren und zu finanzieren. (Wir empfehlen Ihnen, sich über eventuelle Unterstützungsformen Ihrer Universität zu informieren.)

Deutsches Studienzentrum in Venedig
PD Dr. Richard Erkens, Direktor DSZV